



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 13. November 2016

FC Muhen : FC Entfelden 7:4 (4:0)

Sportplatz : Breite, Muhen
Schiedsrichter: Sergio De Filippo

Tore

06. Min. 1:0
15. Min. 2:0
31. Min. 3:0
41. Min. 4:0
48. Min. 5:0
55. Min. 5:1 Alena Stauber
60. Min. 5:2 Nicole Kugler
65. Min. 6:2
75. Min. 6:3 Pinar Özer
81. Min. 6:4 Sanija Kolica
89. Min. 7:4

Startaufstellung FC Entfelden

Amanda Baumann, Jessica Amsler, Anja Marty, Alessandra Pezzuto, Alina Oegerli, Sanija Kolica, Nicole Kugler, Tanja Markovic, Fabienne Zaugg, Alena Stauber, Pinar Özer

Kämpferische Entfelderinnen wurden nicht belohnt

Die Entfelderinnen starteten denkbar schlecht in die Partie, denn von Beginn an hatten sie Mühe mit ihrem Spielsystem und liessen den Gegner zu oft gewähren. So auch in der 6. Minute als das Heimteam einen Angriff über rechts lancierten. Die Flügelläuferin spielte den Ball in den Strafraum wo die Mittelstürmerin herangebraust kam und keine Mühe hatte den Ball in die tiefe linke Torecke zum 1:0 zu schieben. Auf diesen Gegentreffer konnten die Entfelderinnen nicht reagieren und das Heimteam war weiterhin spielbestimmend. In der 12. Minute tauchten die Gäste zum ersten Mal gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Der Schuss von Fabienne Zaugg war aber ein gesundes Fressen der Heimtorhüterin. In der 15. Minute spielten die Mühelerinnen einen weiten Ball nach vorne. Die Mittelstürmerin zog einen Sprint an und liess alle Gästeverteidigerinnen stehen und zog alleine auf die Keeperin zu. Diese Chance liess sie sich nicht entgehen und schob den Ball souverän in die linke Torecke zum 2:0 ein. Die Entfelderinnen zeigten sich etwas geschockt und hatten in

der 18. Minute Glück als das Heimteam nur den Torpfosten traf. Obwohl sich die Gäste Mühe gaben, kamen sie kaum zu Torgelegenheiten, ausser in der 27. Minute als Fabienne Zaugg auf der rechten Seite ihrer Verteidigerin davon sprang und aus etwa 18 Meter aufs Tor schoss. Der Ball flog aber um Haaresbreite am linken Torpfosten vorbei. Nur vier Minuten später passierte der Entfelder Torhüterin im Strafraum ein Missgeschick. Sie nahm einen Rückpass in die Hand was einen indirekten Freistoss für das Heimteam zur Folge hatte. Wie sollte es auch anders sein, denn der Ball wurde auf die Mittelstürmerin gespielt und diese drosch die Kugel wuchtig zum 3:0 in die Maschen. Für die Entfelderinnen kam es aber noch schlimmer, denn in der 41. Minute lancierte das Heimteam einen klassischen Konter. Der Ball wurde wiederum in den Lauf der Mittelstürmerin gespielt und sie lief wieder allen Entfelderinnen davon und liess der Keeperin keine Chance und erhöhte das Resultat auf 4:0 was auch der Pausenstand bedeutete.

In der zweiten Halbzeit waren gerade drei Minuten gespielt und schon Stand es 5:0. Das Heimteam konnte einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen und die Mittelstürmerin stieg am höchsten und nickte den Ball ins Netz. Wer nun glaubte, durfte man auch bei diesem Resultat, dass das Spiel entschieden sei sah sich getäuscht. Die Entfelderinnen fingen nun plötzlich an Fussball zu spielen und waren nun die spielbestimmende Mannschaft. In der 55. Minute wurde Fabienne Zaugg mit einem Pass in die Tiefe lanciert. Sie läuft der Verteidigerin davon und schoss aus zirka 15 Meter aufs Tor. Die Torhüterin konnte den Ball abwehren aber dieser fiel genau vor die Füsse von Alena Stauber die keine Mühe hatte die Kugel ins leere Tor zum 5:1 zu schieben. Nur fünf Minuten später zeigten die Entfelderinnen einen herrlichen Angriff. Nicole Kugler wurde mit einem Doppelpass von Fabienne Zaugg frei gespielt und diese lief alleine auf die Heimkeeperin zu. Sie behielt die Nerven und schob die Kugel zum 5:2 über die Torlinie. In der 65. Minute bekamen die Entfelderinnen einen Schlag ins Gesicht, denn die Mühelerinnen lancierten einen sehr schnellen Konter so dass eine Spielerin wiederum alleine auf die Gästetorhüterin lossprinten konnte und das 6:2 markierte. Obwohl die Gäste hoffnungslos im Rückstand lagen, gaben sie nicht auf und kämpften, rackerten und sprangen was das Zeug hält. Für diese Bemühungen wurden sie in der 75. Minute belohnt. Nicole Kugler wurde mit einem Zuckerpass lanciert und marschierte Richtung Tor. Die herauslaufende Torhüterin konnte das Geschoss noch gerade so mit dem Fuss abwehren und der Ball flog genau zu Pinar Özer die sich aus 30 Meter ein Herz fasste und so sah wie die Kugel zum 6:3 im Netz landete. Nur sechs Minuten später gelang der Entfelderin Sanija Kolica mit einem Kunstschuss sogar das 6:4. Das Heimteam wurde nun sichtlich nervös und musste die Entfelderinnen gewähren lassen, denn diese machten noch einmal heftig Druck aufs Gehäuse. Ein Tor wollte aber nicht gelingen, da die Heimtorhüterin die Bälle hielt oder die Schüsse die Torumrandung nur knapp verfehlten. Es lief die 89. Minute als die endgültige Entscheidung fiel. Das Heimteam spielte wieder einen weiten Ball nach vorne und die aufgerückten Entfelderinnen liessen sich überraschen und so konnte eine Heimspielerin alleine auf das Tor los rennen. Auch diesmal nützten sie diese Torgelegenheit aus und erhöhten das Resultat auf 7:4. Kurz danach piff der Schiedsrichter die Partie ab und die Entfelder-Mannschaft musste den Platz mit einer Niederlage verlassen obwohl sie für den Einsatz und Kampfgeist in der zweiten Spielhälfte einen Punkt verdient gehabt hätten.